

## MARBOS Zargenvergussmörtel

**ZVM**

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel  
M 10/DIN EN 998-2 (NM III/DIN V 18580)



### Anwendungsbereiche:



Zum maschinellen Verfüllen von Stahlzargen und Fertigteilfugen, ohne Wurfächer oder Schalung, Wasserschlauchdicke Öffnung reicht zum Einbringen.  
Auch bei Zargen im Sichtmauerwerk ohne Verschmutzung einsetzbar.

- Für Wand
- Für innen und außen

### Eigenschaften:

- Hydraulisch abbindend
- Leichte Verarbeitbarkeit
- Durch Maschinenverarbeitung hohe Leistung
- Schwindkompensiert
- Gute Haftung am Untergrund
- Fugenbearbeitung frisch in frisch möglich
- Kein Wässern durch Wasserrückhaltevermögen
- Nicht korrosionsfördernd
- Pumpfähig

### Materialbasis:

- Genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12620
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

### Technische Daten:

Größtkorn	0,5 mm
Farbe	grau
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,24 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 6 Liter
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde (+20 °C)
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Luft-, Objekt- und Material)
Druckfestigkeit	≥ 10 N/ mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
Baustoffklasse	A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsreste, Farbreste u. ä. entfernen.

## MARBOS Zargenvergussmörtel

**ZVM**

<b>Verarbeitung:</b>	<p>Mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen.</p> <p>Kann mit handelsüblichen Mischpumpen wie z. B. PFT Ritmo verarbeitet werden. Wasserzugabe richtet sich nach Maschinentyp und erforderlicher Konsistenz.</p> <p>Die Zargen müssen sach- und fachgerecht eingebaut und verankert sein. Um eine hohlraumfreie Verfüllung zu gewährleisten, sollte abschnittsweise, wechselseitig und unter gleichzeitigem leichtem Klopfen der Mörtel eingebracht werden.</p> <p>Die Schlauchöffnung sollte sich hierbei möglichst im Frischmörtel befinden.</p>
<b>Nachbehandlung:</b>	Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen.
<b>Materialverbrauch:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 1,65 kg/l Hohlraum</li> </ul>
<b>Lieferform:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette</li> </ul>
<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen.</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.</li> <li>• Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS CODE ZP 1.</li> </ul>
<b>Entsorgung:</b>	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
<b>Reinigung:</b>	Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
<b>Sicherheitshinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</li> <li>• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>• Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft sowie zu hohen (&gt; 30°C) und zu niedrigen (&lt; 5°C) Temperaturen schützen.</li> <li>• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.</li> <li>• Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.</li> <li>• In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.</li> </ul>
<b>Qualitätskontrolle:</b>	Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 06.02.2023